

ANMELDUNG

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANMELDUNG

unter www.azk-csp.de -> Seminare.

Hier finden Sie auch unsere AGBs.

Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend!

Der Seminarbeitrag beträgt 490,00 € (davon ein Drittel Institutionsbeitrag bei Seminaren über die bpb) inklusive Verpflegung gemäß Programm sowie Unterkunft im Doppelzimmer und 590,00 € im Einzelzimmer.

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)



JOHANNES-ALBERS-BILDUNGSFORUM gGMBH

Wir sind anerkannter Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und verstehen uns als Forum des Dialogs. Die Bildungsarbeit steht in der Tradition christlich-sozialer Arbeitnehmerbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.



SEMINARLEITUNG

Leon Becher, Bildungsreferent

SEMINARBEGLEITUNG

Leon Becher, Bildungsreferent

ANMELDUNG UNTER

Patricia Ingelbach

02223-73-119

seminare@azk.de

Fotos: gdr-2830830_1920_Denkfalle, via Pixabay.de (lizenzfrei); rheinline (Rückseite)
Rev.-Nr.: 6.18a.15, Freigabe 29.10.2024

Das kulturelle Erbe der Stasi-Diktatur für die Menschen in Ostdeutschland

06. - 10. Juli 2026
Kurs-Nr. 26.7.209.5

Gästehaus Lazarus
Bernauer Str. 115
13355 Berlin





PROGRAMM



Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Stasi-Diktatur hat die Menschen in Ostdeutschland zu tiefst geprägt. Psychologische und soziologische Ansätze zeigen auf, welche Traumata die Menschen erlebt haben, und wie diese sich bis heute auf ihr Leben und ihre politische Mentalität und Meinungsbildung auswirken. Besuche von Erinnerungsstätten und Begegnungen mit Zeitzeugen im Berlin machen diese Auseinandersetzung lebenswirklich.

Dabei gehen wir auch den Bildungs- und Arbeitsbiografien und Geschlechterrollen in der DDR und den neuen Bundesländern nach. Die wichtige Frage, was den Osten vom Westen emotional trennt, soll als Grundlage für das Gespräch darüber dienen, wie Menschen in Ost und West sich gegenseitig besser verstehen lernen. Das Seminar begibt sich auf diese vielfältigen Spuren.

Herzlich willkommen in Berlin!

MONTAG, 06. JULI 2026

13 UHR

Anreise

13.30 – 14.15 UHR

Begrüßung / Einführung in die Thematik

Leon Becher, Bildungsreferent

14.30 – 18.00 UHR

Diktatur als Heimat

Prof. Dr. Rainer Eckert, Historiker, Universität Leipzig

18.00 UHR – Gemeinsames Abendessen im Hotel

DIENSTAG, 07. JULI 2026

08.30 UHR Fahrt zum DDR Museum (Karl-Liebknecht Str 1 10178 Berlin)

09.15 – 12.15 UHR

Erinnerungsorte der DDR

Prof. Dr. Rainer Eckert, Historiker, Universität Leipzig

12.30 – 13.30 UHR Mittagessen (auf eigene Kosten)

14.00 – 17.00 UHR

Besuch des DDR-Museums, Berlin

Führung Besucherdienst, DDR-Museum

17.00 Uhr Rückfahrt zum Hotel

18.00 UHR – Gemeinsames Abendessen im Hotel

19.00 – 20.30 UHR

Politische Haft und Zersetzung – Zeitzeugengespräch

Dr. med. Karl-Heinz Bomberg, ehem. politischer Häftling, Arzt und Psychoanalytiker, Berlin

MITTWOCH, 08. JULI 2026

09.00 UHR Fahrt zum Tränenpalast Berlin

09.30 – 12.00 UHR

Tränenpalast: Ort der deutschen Teilung

Führung mit Workshop „Denkanstöße“

Besucherdienst Tränenpalast Berlin

Anschließend eigenständiger Besuch der Dauerausstellung

12.00 – 12.45 UHR Mittagessen (auf eigene Kosten)

13.00 – 15.15 UHR

Scheinparlamentarismus und Friedliche Revolution in der DDR

Führung in der Parlamentshistorische Ausstellung im Deutschen Dom, anschließend eigenständige Besichtigung der Ausstellung

16.00 – 17.30 UHR

Führung: Die Bernauer Straße nach dem Mauerbau

Mitarbeiter/in Besucherdienst Gedenkstätte Berliner Mauer, Bernauer Straße 111 13355 Berlin)

Danach eigenständiger Besuch der Ausstellung

18.00 – Gemeinsames Abendessen im Hotel

19.00 – 20.30 UHR

Stasi-Aufarbeitung durch die „Gauckbehörde“ – Zeitzeugengespräch

Rüdiger Sielaff, ehem. Leiter der Außenstelle Frankfurt/Oder der sog. „Gauckbehörde“

20.30 – 21.00 UHR

Zwischenreflexion

Leon Becher

DONNERSTAG, 09. JULI 2026

09.00 – 11.00 UHR

Alltag in der DDR

Führung und eigenständige Besichtigung der Dauerausstellung des Museums in der Kulturbrauerei

11.00 – 12.20 UHR Fahrt zum Stasi-Gefängnis

12.20 – 14.05 UHR

Führung Das Stasi-Gefängnis

Besuch der Gedenkstätte Hohenschönhausen (Genslerstraße 66 13055 Berlin)

Geführter Rundgang, Mitarbeiter/in Besucherdienst

Fahrt zum Stasi-Unterlagen-Archiv (Normannenstraße 21a Haus 7 10365 Berlin) mit Mittagsimbiss (Lunchpaket vom Hotel)

15.00 – 16.00 UHR

Stasi-Unterlagen-Archiv

Führung „Einblick ins Geheime“

16.30 – 18.00 UHR

Besuch des Stasi-Museums, Berlin

Geführter Rundgang, Besucherdienst der Gedenkstätte, danach eigenständiger Rundgang durch die Ausstellung

18.00 UHR Rückfahrt zum Hotel

19.00 UHR Gemeinsames Abendessen im Hotel

FREITAG, 10. JULI 2026

09.00 – 12.15 UHR

Kollektive und individuelle Traumata der DDR- und Wendezeit

Dr. med. Karl-Heinz Bomberg, Arzt und Psychoanalytiker, Berlin

12.15 – 13.00 UHR

Seminarbewertung & Feedbackrunde

Leon Becher, Bildungsreferent

Anschließend Mittagessen und Abreise

Änderungen vorbehalten!